

Beispiel Modulbeschreibung

(Die Modulbeschreibung sollte nach Möglichkeit die Form der nachstehenden Tabelle aufweisen)

| | | |
|---|------------------------------|--|
| Modul: Modellierung und Simulation | | |
| Lern- und Qualifikationsziele: <i>Inhalt:</i> Die Vorlesung gibt eine Einführung in die mathematischen und systemtheoretischen Grundlagen der Computersimulation. Dabei spielt der Ansatz der objektorientierten Prozesssimulation die dominierende Rolle. Die vermittelten Methoden werden in ihrer Anwendung sowohl auf diskrete, rein kontinuierliche Systeme und kombinierte Systeme diskutiert. <i>Qualifikationsziele:</i> Grundkenntnisse in der Nutzung von Computern zur Modellierung und Simulation von Systemabläufen. Fertigkeiten im Umgang mit einer konkreten Basis-Simulationsbibliothek in C++. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Systeme objektorientiert zu analysieren und prozessorientiert zu modellieren. | | |
| ggf. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Vordiplom, mathematische Grundkenntnisse, Beherrschung einer objektorientierten Programmiersprache (z.B. Java), gleichzeitige Teilnahme am jeweils parallel angebotenen Modulen der LFE wird empfohlen. | | |
| Lehrveranstaltungen | SWS | SP und Beschreibung der Arbeitsleistung auf deren Grundlage die SP vergeben werden |
| VL + Praktikum | 4 + 2 | 8 SP: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Vorlesungen, erfolgreiche Teilnahme am Praktikum ist Voraussetzung zur Prüfungszulassung |
| | | |
| | | |
| Prüfung (Prüfungsform, Umfang/Dauer, SP) | Mündliche Prüfung | |
| Häufigkeit des Angebotes | i.d.R. jedes zweite Semester | |
| Dauer des Moduls | 2 Semester | |